Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67 (1949)
Heft: 22

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf die Gedankengänge am Platz, die dieses bahnbrechende Werk beseelen; sie finden sich in der SBZ in Bd. 110, S. 317 (25. Dez. 1937), Bd. 111, S. 9 (1. Jan. 1938), Bd. 114, S. 85 (12. Aug. 1939) und Bd. 124, S. 199 (7. Okt. 1944).

Rechenschieber für Wärmebedarfsrechnungen. Zur Abkürzung von Wärmebedarfsrechnungen hat Ernst Gerber in der Firma Lüdin & Co., Ofenfabrik, Basel, einen Rechenschieber entwickelt, der durch Einstellen verschiedener Zungen bei einiger Uebung in sehr kurzer Zeit gestattet, den Wärmebedarf verschiedener Räume (Wohnzimmer, Kellerräume, Bureaux, Dachstuben, Baracken, Eisenbahnwagen usw.) mit meist hinreichender Genauigkeit zu bestimmen.

Böschungsrutschungen sind Gegenstand einer bemerkenswerten Studie von Prof. Dr. *H. Lorenz*, Berlin, in Heft 11, 1948, von «Die Bautechnik». Unter Zugrundelegung logarithmischer Spiralen für die Gleitflächen wird nachgewiesen, dass die Gleitsicherheit mit wachsendem Gleitkörper zunimmt. Auch wird das Einschlagen von Holzpfählen zur Böschungssicherung vorgeschlagen, mit detaillierten Angaben bezüglich Dimensionierung und Anordnung der Pfähle.

Eidg. Technische Hochschule. Die Graphische Sammlung eröffnete heute um 15 h mit einer Einführung von Konservator Dr. Erwin Gradmann die Ausstellung «Gustav Klimt (1862—1918) und Egon Schiele (1890—1918), Zeichnungen und Aquarelle». Sie dauert bis 14. August 1949, geöffnet werktags 14 bis 17 h, sonntags 11 bis 12 h.

WETTBEWERBE

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Brüttisellen. Engerer Wettbewerb unter 7 Teilnehmern, festes Honorar je 600 Fr. Ergebnis:

1. Preis (1600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Werner Forrer, Zürich
2. Preis (1200 Fr.) Daniel Bertin, Wallisellen
3. Preis (600 Fr.) Max Höhn, Wangen-Dübendorf
4. Preis (400 Fr.) Karl Flatz, Zürich

Die Entwürfe werden vom 28. Mai, 13.30 h bis 4. Juni, 18.00 h im Sekundarschulhaus in Brüttisellen ausgestellt; geöffnet sonntags von 10.30 bis 21.30 h, werktags von 18.00 h bis 21.30 h, samstags von 13.30 h an.

Hauptverkehrstrasse «Oesterleden» in Stockholm (SBZ 1948, Nr. 10, S. 141). Von mehr als 450 Bezügern der Unterlagen haben sich 200 Teilnehmer aus 33 Ländern am Wettbewerb beteiligt, nämlich aus: Deutschland 66, USA 38, Schweden 36, Schweiz 12, Oesterreich 5, Tschechoslowakei 5, England 4, Belgien 3, Südafrika 3, Dänemark 3, Frankreich 2, Italien 2, Norwegen 2, Argentinien 2 und aus den übrigen Ländern je einer. Bezogen auf die Einwohnerzahl weist die Schweiz nächst Schweden die stärkste Beteiligung auf. Man rechnet mit der Veröffentlichung des Urteils auf Ende dieses Jahres.

LITERATUR

Herkunft und Wirkungsweise der Mineral- und Thermalbäder der Schweiz. Von Dr. G. Lüscher, Ing. ETH. Aarau 1948, Buchdruckerei Neue Aargauer Zeitung. Preis geb. 15 Fr.

Der Verfasser geht von den Badener Thermalquellen aus, wobei er die hydrogeologischen Fragen von einer neuen und eigenen Seite her zu beleuchten sucht; er leitet dann über zu den Wissensgebieten der Chemie, Medizin, Biologie und Pharmakologie. Während die neuen Lehren über den atomaren Bau der Materie, die Radioaktivität und die Atomzertrümmerung eine breite Diskussionsbasis bilden, finden wir auch Abschnitte über Lebensweise und Nahrungsmittel der Menschen, über das Verhalten von Pflanzen und Tieren gegenüber Sonne und Licht, die Naturheilkraft der Mineralwässer usw. Die letzten Kapitel berühren einige Gebiete der Berufskrankheiten und verleihen dem Werk gesamthaft betrachtet das Gepräge eines Versuchs zur Ergründung von Wesen und Wirkung der Mineral- und Thermalwässer im Rahmen der atomphysikalischen Wissenschaft. B. Tschachtli

Allgemeine Festigkeitslehre für Bauingenieure. Von Eugen Doeinck. 120 S. mit 76 Abb. Wolfbüttel 1948, Wolfbütteler Verlagsanstalt G. m. b. H. Preis kart. RM. 8,40.

Dieses ausgezeichnete und klare Buch ist als Ergänzung der Vorlesung und Vertiefung einzelner Berechnungsmethoden, sowie zur Auffrischung der Kenntnisse gedacht. Es zeigt die moderne Auffassung über die Ausbildung von Bauingenieuren, die gründlich ausgerüstet sein sollen, um räumlich denken und rechnen zu können. Wir finden sehr klare Formulierungen der für die Berechnung gemachten Hypothesen, ihre Konsequenzen und über die Grenzen und Genauigkeit der Methoden. Teil I definiert die allgemeinen räumlichen, ebenen und axensymmetrischen Spannungszustände. Teil II gibt Anwendungsbeispiele: das dickwandige Rohr und die Kreisplatte unter gleichmässig verteilter Belastung und Einzellast in der Mitte werden als Anwendung des axensymmetrischen Spannungszustandes behandelt. Die Pilzplatte und ihre Wirkungsweise werden besprochen, ferner als Anwendung des ebenen Spannungszustandes der Balken auf zwei Stützen. Die Spannungsdiagramme nach Airy und Bernoulli werden verglichen und Hinweise auf den Einfluss des Verhältnisses Länge zur Höhe des Balkens gegeben. Teil III behandelt die Rechteckplatte. Ausgehend von der Differentialgleichung und den Querschnittswerten wird die frei gelagerte Platte mit hügelförmiger Belastung besprochen. Dabei werden das Theorem von Tait und Kelvin zur Erfüllung der Randbedingungen eingehend und Betrachtungen über die Maximalmomente und den Bruch diskutiert. Die Behandlung der frei gelagerten und vollständig eingespannten Platte unter gleichmässig verteilter Belastung bringt die Anwendung der Fourierreihen und des Verfahrens von Hencky. Zum Schluss wird die Anwendung der Differenzenrechnung gezeigt: erstens auf einem ebenen Problem (Balken auf zwei Stützen), zweitens auf einem räumlichen (rechteckige frei gelagerte oder eingespannte Platte). G. Steinmann

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Wie man Zeit gewinnt. Von Carl Hilty, bearbeitet von Emanuel Riggenbach. 39 S. Basel, Gebr. Riggenbach Verlag. Preis geh. Fr. 1.80.

Morphologische Probleme in der Agrikulturchemie. Von Hans Pallmann. Nr. 66 der Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften der ETH. 22 S. Zürich 1949, Polygraphischer Verlag A.-G. Preis geh. 2 Fr.

Concreting and Bricklaying in Cold Weather. By A. J. Newman. 14 p. London 1948, His Majesty's Stationery Office. Price 6 d.

Grenzen der Technik. Von Franz Tank. Nr. 67 der Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften der ETH. 21 S. Zürich 1949, Polygraphischer Verlag A.-G. Preis geh. 2 Fr.

The sound insulation of partitions. By G. H. Aston. 24 p. with 6 fig. London 1948, His Majesty's Stationery Office. Price 6 d.

Pilzdecken. Theorie und Berechnung. Von Dr. Ing. Karl Grein. 3. Auflage. 78 S. mit 36 Abb. Berlin 1948, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 7 DM.

Zehnteilige Einflusslinien für durchlaufende Träger. Band III, 7. Auflage. Von Georg Anger. 175 S. Berlin 1949, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. 12 DM.

Three years of reconstruction in the Netherlands. Compiled by the Information Service of the Ministry of Reconstruction and Housing. 35 p. with fig.

Ueber den derzeitigen Stand der Bauarbeiten am Tauernkraftwerk Kaprun. Von Hans Böhmer. 50 S. mit 22 Abb. Wien 1949, Springer-Verlag. Preis geh. sFr. 4.30.

Wasserbauliche Mitteilungen 2/1948. Herausgegeben vom Ungarischen Landwirtschaftsministerium. 240 S. mit Abb. Budapest, Verlag Vizügyi Kozlemények. Preis kart. 40 forint.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G.E.P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule

Die Mitglieder der G.E.P., sowie weitere Freunde der ETH werden hiermit eingeladen zu der von der ETH veranstalteten

Goethe-Gedenkstunde

Mittwoch, 1. Juni, 17.15 h im Auditorium Maximum der ETH

Es werden sprechen:
Rektor Prof. Dr. *F. Stüssi* zur Einführung
Prof. Dr. *F. Ernst* über Goethes Dichtung
Prof. Dr. *P. Niggli* über Goethe und die Naturforschung

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Mittwoch Morgen der Redaktion mitgeteilt sein.

29. Mai (Sonntag) Geograph.-Ethnograph. Gesellschaft Zürich. Frühjahrs-Exkursion nach Braunwald. Leitung Dr. h. c. *R. Streiff-Becker* und Dr. *J. Hösli*. Zürich HB ab 6.49 h, Braunwald an 8.50 h.

31. Mai (Dienstag) STV Sektion Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. med. *R. Fröhlicher*, Zollikon: «Problematik des elektrischen Unfalls».